

## MS ROUSSE PRESTIGE

### LANDAUSFLUGSPROGRAMM

#### Donau bis zum Schwarzen Meer

**24. September bis 8. Oktober 2022 (ROU 2122)**

#### **Auf ein Wort:**

Durch COVID-19 stehen auch die Durchführungen von Landausflügen unter besonderen Schutzmaßnahmen.

Die Busunternehmen unserer Landausflugsagenturen werden sich in besonderem Maße für die Einhaltung der Abstandsregeln einsetzen und umfangreiche Hygienemaßnahmen umsetzen. In dem Ausflugsbus ist das Tragen Ihres Mund-Nasen-Schutzes vorgeschrieben. Die Sitzplatzordnung wird den aktuellen Vorschriften angepasst.

Die Gästeführungen in den verschiedenen Orten dürfen unterschiedlich große Gruppengrößen führen. Da jede teilnehmende Person ein eigenes Audio-System zur Verfügung steht, kann der **Mindestabstand von 1,5 m** sehr gut eingehalten werden und somit steht einem Besichtigungsvergnügen nichts mehr im Wege.

Sollten sich die Vorschriften ändern, werden wir die Durchführung der Ausflüge kurzfristig anpassen. Daher gilt, dass wir uns Änderungen vorbehalten müssen.

In den schwierigen Zeiten der Pandemie haben wir gelernt mehr auf unsere Mitmenschen zu achten und viel mehr Rücksicht zu nehmen, als wir es im bisherigen Leben gewohnt waren. Daher gilt auch bei unseren Ausflügen für uns alle: Nur wenn **alle** Gäste sich an die Vorgaben halten, können wir unserem Reisevergnügen weiterhin nachkommen. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, den Vorgaben der Schiffs- und Kreuzfahrtleitung zu folgen und hoffen auf gegenseitige Rücksichtnahme.

# WICHTIGE INFOS ZUR IMPFPFLICHT

## Auf allen PLANTOURS Flusskreuzfahrten gilt ab sofort: 2G plus-Regel

Eine Mitreise ist für **vollständig gegen COVID-19 geimpfte Gäste** möglich. Dies gilt auch für Kinder ab 12 Jahre. Sofern die Grundimmunisierung (2. Impfung) mehr als 3 Monate (zum Reisezeitpunkt) zurückliegt, ist eine Auffrischungsimpfung (sogenannte „Booster“) für Gäste ab 18 Jahre erforderlich.

Alternativ ist die Mitreise für **vollständig genesene Gäste** möglich, sofern die Corona-Infektion nicht länger als 6 Monate (zum Reisezeitpunkt) zurückliegt.

## Unabhängig vom Impf-/ Genesungsstatus ist zur Einschiffung zusätzlich ein negativer Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden alt) einer offiziellen Teststelle erforderlich!

Ihren Impf-/ Genesungsstatus belegen Sie mit einem **EU COVID-19 Zertifikat mit QR-Code** (digital im Handy oder in Papierform).

(Stand: Juli 2022)

The image displays the EU COVID-19 Vaccination Certificate (Impfzertifikat) in both German and English. It features a QR code and a yellow vaccine icon. The certificate includes the following information:

- Erreger:** COVID-19
- Disease or agent targeted:** COVID-19
- Impfstofftyp:** SARS-CoV-2 antigen vaccine
- Vaccine/drug/phytalytic:** SARS-CoV-2 antigen vaccine
- Impfpräparat:** Vaxzevria
- Handelsname / Bezeichnung:** Vaxzevria
- Vaccine medicinal product:** Vaxzevria
- Zulassungsinhaber oder Hersteller des Impfstoffs:** AstraZeneca AB
- Vaccine marketing authorisation holder or manufacturer:** AstraZeneca AB
- Erstimpfung/Wiederimpfung:** 1/2
- Number in a series of vaccinations/doses and the overall number of doses in the series:** 1/2
- Datum der Impfung:** 2021-04-01
- Date of vaccination:** 2021-04-01
- Mitgliedstaat der Impfung:** DE
- Member State of vaccination:** DE
- Zertifikatsaussteller:** Robert Koch-Institut
- Certificate issuer:** Robert Koch-Institut

Additional text on the certificate includes instructions to scan the QR code with the Corona-Warn-App or the COVID-19 Vaccination Certificate app, and a note that the certificate is not a travel document and should be kept safe to prevent misuse.

**Bitte beachten Sie:** Der gelbe Impfpass ist **nicht** ausreichend.

- Programmänderungen vorbehalten -

Bitte beachten Sie, dass **alle** Ausflüge vor Reisebeginn gebucht werden müssen! Das Nachbuchen der Ausflüge an Bord ist nur noch vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Kapazitäten möglich! **Die Ausflugsbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.** Bei Erreichen einer Kapazitätsauslastung können einzelne Ausflüge nicht mehr bestätigt werden, oder aufgrund von Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ausfallen. **Bitte beachten Sie die Hinweise auf die örtlichen Gegebenheiten und zur persönlichen Konstitution.**

Ihren Ausflugswunsch müssen Sie uns bitte mit dem beigefügten Bestellformular mitteilen. Bitte beachten Sie unbedingt den **Rücksendetermin** im Formular. Ihre Ausflugsbestellung wird in unser Buchungssystem eingegeben, erst dann wird diese verbindlich. Sie erhalten in Ihren **Reiseunterlagen** (Voucher) eine Auflistung Ihrer Ausflugsbuchung, die Bezahlung erfolgt an Bord.

Bitte überprüfen Sie unbedingt Ihre Landausflüge auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

**Samstag, 24. September 2022**

**Passau**

### **Einschiffung**

Nähere Information zur Einschiffung erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

**Sonntag, 25. September 2022**

**Wien Nussdorf**

**Ausflug Nr. 01**

**€ 35,00**

### **Romantisches Wien**

#### **Panoramafahrt mit Fotostopp Schönbrunn nachmittags**

„Wien, Wien nur du allein...“ - Während dieser Stadtrundfahrt erhalten Sie einen schönen Eindruck von den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und den verschiedenen Gesichtern der romantischen Barockstadt Wien. Sie passieren den Prater mit dem Riesenrad und sehen bereits von Weitem den imposanten Stephansdom, das Wahrzeichen der Stadt. Der Bus folgt zunächst der berühmten Ringstraße in Fahrtrichtung der Einbahn, führt Sie vorbei an der Urania und dem Denkmal von Strauß. Dann fahren Sie zu einem kurzen Fotostopp am Schloss Schönbrunn, einem der bedeutendsten Kulturdenkmäler Österreichs. Weiter geht die Fahrt vorbei an der Karlskirche zur Staatsoper, der Hofburg, dem Parlament, Rathaus, Burgtheater und der Universität, bis Sie an Hundertwassers Müllverbrennungsanlage wieder Ihr Schiff erreichen.

**Hinweis:** Dauer knapp 3 Stunden. Aufgrund von unvorhersehbaren Sperrungen können die Besichtigungen in einer anderen Reihenfolge stattfinden.

**Achtung:** Dieser Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 02.

## Ausflug Nr. 02

€ 45,00

### Prater mit Hofburg nachmittags

Der Ausflug beginnt mit einer Busfahrt vom Gemeindebezirk Leopoldstadt zum Wiener Volksprater, ein Wahrzeichen der österreichischen Bundeshauptstadt. Mit einer Höhe von 65m bildet der Prater mit seiner weithin sichtbaren Silhouette einen besonderen Anziehungspunkt für alle Wien Besucher. Eine inkludierte Gondelfahrt mit diesem bedeutenden und zugleich faszinierenden Bauwerk und dem unverwechselbaren Panoramablick über Wien, machen das Riesenrad zu einem kulturellen und architektonischen Pflichterlebnis für jeden Besucher der Stadt. Anschließend bringt der Bus Sie zu einem der größten Palastkomplexe der Welt, die Wiener Hofburg. Die Hofburg war bis 1918 Residenz und Regierungszentrum der Habsburger Kaiser. Heute finden sich hier zahlreiche Museen mit herausragenden Sammlungen, die Spanische Hofreitschule, ein Kongresszentrum und der Sitz des österreichischen Bundespräsidenten. Nach einem kleinen Spaziergang zum geschichtsträchtigen Heldenplatz bringt der Bus Sie wieder zur Anlegestelle Ihres Schiffes.

**Hinweis:** Dauer etwa 3 Stunden. Keine Innenbesichtigung der Hofburg.

**Achtung:** Dieser Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 01.

**Montag, 26. September 2022**

**Solt - Kalocsa - Mohács**

## Ausflug Nr. 03

€ 50,00

AP

### Die ungarische Puszta und Kalocsa nachmittags (ab Solt / bis Kalocsa)

Der Ausflug führt Sie zunächst in die romantische ungarische Hochebene, die Puszta. Auf einer typischen Csárda werden Sie traditionell mit einem Schnaps empfangen. Danach geht es in Pferdewagen quer durch die Puszta und zurück zum Bauernhof. Dort wartet schon die nächste Attraktion auf Sie: Die beliebten feurigen Pferdevorfürungen der Csikos, zu deren Höhepunkt sicherlich die waghalsige „ungarische Post“ gehört. In der Csárda (Schenke) werden kalte, ungarische Spezialitäten (Schmalzbrote) sowie ein köstlicher Landwein gereicht.

Der zweite Teil des Ausflugs macht Sie mit Kalocsa, einer der ältesten ungarischen Städte und deren großen historischer Bedeutung, bekannt. Die stimmungsvolle Kleinstadt an der Donau ist Schatzkammer und Zentrum des ungarischen Katholizismus. Die Gegend ist aber auch für ihr Handwerk und ihre Volkskunst bekannt. Das „rote Gold“, die Gewürzpaprika, hat die Kleinstadt weltberühmt gemacht. Mit mediterranem Flair bietet sie viele Sehenswürdigkeiten wie die Kathedrale, die Erzbischöfliche Bibliothek oder das Paprikamuseum. Typisch sind die reich verzierten, reetgedeckten Bauernhäuser, berühmt sind aber auch die Handstickereien in hauchfeiner Spitze mit bunten Blumenmotiven und die Trachtenkunst. Die schönsten Stickereien und Volkstrachten beherbergt das 200 Jahre alte Landschaftshaus der Volkskunst. Der Bus bringt Sie nach der Besichtigung zum Liegeplatz in Kalocsa, wo Ihr Schiff inzwischen festgemacht hat.

**Hinweis:** Dauer etwa 5 Stunden. Eine kurze Fahrt auf dem Pferdewagen (während Ihres Aufenthaltes auf der Csárda) ist sehr holprig und für Gäste mit einem Rückenproblem nicht geeignet.

**Ausflug Nr. 04****€ 35,00****Novi Sad mit Festung Peterwardein (Petrovaradin)  
vormittags**

Novi Sad, die zweitgrößte Stadt Serbiens liegt an den Donaufern mitten in der pannonischen Ebene. Vom Hafen aus bringt Sie der Bus zum Zentrum der regionalen Hauptstadt Vojvodina-Novu Sad. Novi Sad wurde während des Balkankrieges wegen der strategisch wichtigen Lage umkämpft. Die Stadt besteht aus den Stadtteilen Novi Sad, nördlich der Donau und Petrovaradin, am Fuße der gleichnamigen Festung. Die Stadt ist eine herrliche Mischung der alten, typischen österreichisch-ungarischen und modernen Architektur. Ein Bummel durch die Altstadt erinnert an die Zeit der österreichisch-ungarischen Donaumonarchie. Bei dem Rundgang sehen Sie u.a. die kath. Marienkirche, die orthodoxe Kirche des Hl. Georg, das Stadthaus und das Wohnhaus von Albert Einstein. In der Nähe der Festung steigen Sie dann in einen kleinen Minibus, der Sie hinauf zur Festung Petrovaradin bringt. Diese Festung ist eines der größten Verteidigungsobjekte Europas, das im 18. Jh. von dem französischen Architekten Vauban erbaut wurde. Sie hat eine Fläche von 112ha und ist das Wahrzeichen der Stadt. Von hier haben Sie bei klarem Wetter einen herrlichen Blick über die Donau.

**Hinweis:** Dauer etwa 2 Stunden. Während des Ausflugs wird eine etwas längere Strecke zu Fuß zurückgelegt. Sie haben die Möglichkeit vom Busparkplatz hinauf zur Festung (800m entfernt) mit einem Minibus zufahren. Es kann zu Wartezeiten kommen. Der Weg führt bergauf bzw. auf dem Rückweg bergab.

**Ausflug Nr. 05****€ 35,00****Sremski Karlovci mit Weinprobe und Kloster Krusedol  
nachmittags**

Mit dem Bus fahren Sie nach Sremski Karlovci, ins „serbische Weimar“, eine typische Stadt aus dem 18. Jahrhundert. Hier wurde zum ersten Mal in der Geschichte der internationalen Diplomatie im Jahre 1699 der „runde Tisch“ gebraucht, an dem der Friedensvertrag zwischen der Hl. Liga und den Türken in der Friedenskapelle unterzeichnet wurde. Berühmt ist Karlovci auch für seine Weine: Besonders empfehlenswert ist der "Bermet", ein süßer Likörwein, der unter der Zugabe von Kräutern und Gewürzen hergestellt wird. Diese serbische Weinsorte beeinflusste viele bedeutende Ereignisse der Geschichte; serviert wurde sie auch auf der Titanic. In Karlovci besuchen Sie das Imkermuseum und einen 300 Jahre alten Weinkeller, wo Sie mehr über die Entwicklung des Weinanbaus in Serbien erfahren. Sie haben die Gelegenheit einige Weine zu kosten und auch den hier hergestellten Honig zu probieren. Anschließend fahren Sie zum Kloster Krusedol, einem der schönsten Klöster aus dem 16. Jh. im Gebirge Fruska Gora gelegen. In der Kirche befinden sich alte und seltene Wandmalereien und zwei Gräber der Dynastie Obrenovic. Der Bus bringt Sie schließlich wieder zum Schiff nach Novi Sad zurück.

**Hinweis:** Ausflugsdauer etwa 4 Stunden. Der Ausflug beinhaltet mehrere kürzere Fußstrecken und einen kleinen Rundgang in Novi Sad.

**Mittwoch, 28. September 2022**

**Flusstag**

**Donnerstag, 29. September 2022**

**Giurgiu – Oltenita**

**Ausflug Nr. 06**

**€ 58,00**

**Die rumänische Hauptstadt Bukarest  
ganztags mit Mittagessen** (ab Giurgiu / bis Oltenita)

Von Giurgiu fahren Sie nach Bukarest, der Hauptstadt Rumäniens. Die etwa 1 ½ -stündige Fahrt führt über endlose Felder des Baragan, der ehemals trockenen Ebene der Walachei, vorbei an kleinen, verträumten Bauerndörfern. Bukarest mit seinen etwa 2 Millionen Einwohnern hieß früher "das kleine Paris". Als der Diktator Ceausescu sich der Stadt annahm, ließ er innerhalb kürzester Zeit einen Großteil der schönen geschichtsträchtigen Bauten abreißen, um seine Pläne von der perfekten Metropole zu verwirklichen. Der Palast des Parlaments ist als „Ceausescus Haus“ bekannt, obwohl der kommunistische Diktator hier keinen einzigen Tag verbrachte. Sie besichtigen die Patriarchen Kirche auf dem gleichnamigen Hügel. Sie fahren über die Calea Victoriei, die „Siegesstraße“, an der sich die wichtigsten repräsentativen Gebäude aneinanderreihen, bis zum Revolutionsplatz „Piata Revoltiei“ mit dem Königspalast. Hier begann 1989 der Sturz des Regimes unter Ceausescu. Anschließend fahren Sie in den nördlichen Teil der Stadt. Hier genießen Sie Ihr Mittagessen in einem Restaurant am Ufer eines Sees. Auf dem Nachmittagsprogramm steht noch die Besichtigung eines Dorfmuseums, das Bauernhöfe aus allen Landesteilen Rumäniens zeigt. Danach fahren Sie zurück zum Schiff, das mittlerweile nach Oltenita weitergefahren ist.

**Hinweis:** Dauer etwa 7 Stunden.



**Ausflug Nr. 07****€ 40,00****AP****Naturparadies Donaudelta  
vormittags**

2.860 km fließt die Donau durch Europa, um sich auf einem Gebiet von 5.165 km<sup>2</sup> durch drei Mündungsarme ins Schwarze Meer zu ergießen. Diese einzigartige Ansammlung aus Auen, Kanälen, Teichen und schwimmenden Schilfinseln bildet eine Landschaft ungeahnten Zaubers. Tulcea ist ein guter Ausgangspunkt für Schiffsfahrten auf einem der drei Donauarme und wird auch als Tor zum Delta bezeichnet. Das Delta ist Wohn- und Lebensraum für über 300 Vogelarten, darunter Pelikane in Kolonien, und 110 Fischarten, zu denen u.a. der Stör gehört. Was den Besucher immer wieder am stärksten beeindruckt, ist die überaus vielfältige Pflanzenwelt des Deltas. Völlig naturbelassen, entwickelt sie sich in ihrem eigenen Rhythmus. Besonders zahlreich sind auch die Sumpf- und Wasserpflanzen des Deltas, unter ihnen auch die weiße und gelbe Seerose und der Schwimmfarn.

In einem komfortablen Ausflugsboot (mit Toiletten und teilweise überdachtem Sonnendeck) fahren Sie durch kleinere Kanäle des Deltas und entdecken die Schönheiten dieses Naturparadieses.

**Hinweis:** Dauer etwa 4 Stunden. Bequeme Kleidung sowie ausreichend Sonnenschutz wird empfohlen. Es lohnt sich die Mitnahme eines Fernglases, da, bedingt durch die Motorengeräusche, die Tiere eher aus der Ferne zu sehen sind!

**Achtung:** Dieser Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 08.

**Ausflug Nr. 08****€ 78,00****Delta-Safari  
vormittags**

Das weitläufige Donaudelta erstreckt sich über eine Fläche von etwa 5.800 km<sup>2</sup> und beherbergt eine für Europa einzigartige Flora und Fauna. Dieser besondere Ausflug führt mitten in das Donaudelta. Erleben Sie diese Fahrt mit motorisierten Schnellbooten und erkunden eines der größten und bedeutendsten europäischen Naturschutzgebiete. Gewinnen Sie dabei einen bleibenden Eindruck von der Natur und den Bewohnern des Deltas. Sie fahren in kleinen Gruppen und einem einheimischen Bootsführer in das Donaudelta. Während der Fahrt erkunden Sie die kleinen, ursprünglichen Kanäle der alten Donau und lassen die teils unberührte Natur auf sich wirken.

**Hinweis:** Dauer etwa 4 Stunden. Bequeme Kleidung sowie ausreichend Sonnenschutz wird empfohlen. Es lohnt sich die Mitnahme eines Fernglases, da, bedingt durch die Motorengeräusche, die Tiere eher aus der Ferne zu sehen sind!

Teilnehmerzahl pro Boot: **8 Personen**, maximal können 80 Personen teilnehmen. **Die Buchung ist verbindlich!**

**Achtung:** Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 07.

**Ausflug Nr. 09****€ 36,00****Felsenkloster Basarbova & Russe  
nachmittags**

Das Felsenkloster des Heiligen Dimitrij Basarbovski liegt rund 10 km von Russe entfernt, ganz in der Nähe des kleinen Dorfes Basarbovo. Der Weg zum Kloster führt über einen schmalen Pfad, an dessen sich Dimitrijs Brunnen befindet. Der Schacht wurde von Basarbovski selbst gegraben, seinem Wasser sagen die Einheimischen bis heute Heilkräfte nach. Das Kloster Basarbovski ist das einzige noch bewohnte Felsenkloster Bulgariens und beeindruckt Besucher mit spektakulärem Panoramablick und imposanten Fresken. Während eines Rundganges erfahren Sie viel Wissenswertes über das im 16. Jh. erbaute Felsenkloster und die dazugehörige Kirche.

Im Anschluss fahren Sie zurück in die Stadt Russe. Dort entdecken Sie gemeinsam während eines Rundganges die Stadt. Dem Zeitwandel standgehalten, ist Russe eine 2000 Jahre alte Stadt an der Donau mit kulturellem Leben und Traditionen. Die Gebäude im Zentrum zeugen von dem Wohlstand der Stadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Ganze Straßen illustrieren den Einfluss des zu dieser Zeit modernen Baustils mit charakteristischen Elementen des Barocks und der Renaissance. Den Höhepunkt dieses architektonischen Ensembles stellen das Theater und das imposante Freiheitsdenkmal im Stadtgarten dar. Ihr Besuch in Russe endet in einem typischen Restaurant, wo Ihnen ein Glas Bulgarischer Wein und „Banitza“ gereicht wird.

**Hinweis:** Kurze Fußwege, im Kloster müssen einige Stufen überwunden werden. Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität, ist dieser Ausflug nicht geeignet. Dauer etwa 3 ½ bis 4 Stunden.

**Achtung:** Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 10.

**Ausflug Nr. 10****€ 36,00****Stadtbesichtigung Russe  
nachmittags**

Einst unter Kaiser Vespanianus gegründet liegt die Stadt Russe malerisch in der Donautiefenebene. Als kulturelles Zentrum des Landes wird die Stadt auch liebevoll „Kleines Wien“ genannt. Die Altstadt ist durch europäische Architektur geprägt: Breite Boulevards, schöne Parkanlagen und herrliche Plätze laden zum Verweilen in der Universitätsstadt ein. Schattige Plätze, Fontänen und die umliegenden Cafés sowie die nahegelegenen Einkaufsstraßen machen den Platz zu einem beliebten Treffpunkt.

Bei einer Rundfahrt durch die Hauptboulevards entdecken Sie die Stadt und ihre wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Vom höchsten Punkt bietet sich Ihnen ein schönes Panorama auf die Donaustadt. Während des anschließenden Spaziergangs erleben Sie die Stadt im Stil des Barocks und der Renaissance. Schön sind hier das Theater und die Oper, auch das Gebäude des Gerichtshofs und der Wasserbrunnen. Von nationaler Bedeutung sind neben dem Gerichtsgebäude auch das Volkstheater "Sawa Ognjanow" und die Katholische Kirche. Gegenüber dem "Haus der Räte" steht das "Denkmal der Freiheit", ein Symbol der Stadt, das zu Beginn des 20. Jh. vom italienischen Bildhauer Arnaldo Zocchi gestaltet wurde.



Sehenswert ist auch die bedeutende und zugleich einzige christliche Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, die in einem schönen Garten liegt und hinter einem Tor versteckt ist. Während der Osmanischen Eroberung mussten die Kirchen halb in den Boden eingebaut werden. In dem großen Kirchenschiff wird eine vergoldete Ikonostase mit schönen königlichen Türen und ein reich verzierter Bischofsstuhl ausgestellt.

Auf dem Platz der Altstadt erstrecken sich auch die repräsentativen Gebäude des Historischen Museums und der Stadtbibliothek. Ein Besuch im Ethnographischen Museum steht abschließend auf dem Programm.

**Hinweis:** Dauer etwa 3 ½ Stunden, mittlere Fußwege.

**Achtung:** Dieser Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 09.

<b>Sonntag, 2. Oktober 2022</b>
---------------------------------

<b>Flusstag</b>
-----------------

<b>Montag, 3. Oktober 2022</b>
--------------------------------

<b>Belgrad</b>
----------------

**Ausflug Nr. 11**

**€ 35,00**

**AP**

### **Belgrad – Wo sich Donau und Save treffen nachmittags**

Belgrad, die Hauptstadt Serbiens, liegt am Zusammenfluss von Donau und Save. Als eine der ältesten Städte Europas hat Belgrad eine bewegte Geschichte. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten möchten wir Ihnen heute im Rahmen einer Stadtrundfahrt zeigen. Zunächst fahren Sie zum schönsten und größten Belgrader Park, der gleichzeitig auch der bedeutendste kulturhistorische Komplex ist, denn hier befindet sich die Belgrader Festung Kalemegdan. Während eines Rundgangs spazieren vorbei am Militärmuseum, welches Erinnerungsstücke an beide Balkan- und Weltkriege beherbergt, dem Türkischen Bad (Amam) aus dem 18. Jh., dem Tor Kaiser Karls VI., auch Prinz-Eugen-Tor genannt, und dem Siegerdenkmal. Weiter geht es mit dem Bus. Während der nächsten Stunde lernen Sie die Sehenswürdigkeiten Belgrads kennen, wie das Landschloss der Fürstin Ljubica, welches im orientalisches-balkanischen Stil mit westlichen Einflüssen erbaut wurde und früher die serbische Staatskasse beherbergte. Sie sehen das Nationalmuseum, das Bundesparlament, den Villenvorort Topcider, die Kirche des heiligen Sava und den Terezijeplatz, der nach der alten Stadtwaage benannt wurde, die früher dort stand. Die letzte Station Ihrer Rundfahrt ist die beeindruckende Sava Kathedrale. Nach der Besichtigung fahren Sie zurück zum Schiff.

**Hinweis:** Dauer etwa 3 ½ Stunden. Während des Ausflugs wird auch eine etwas längere Strecke zu Fuß zurückgelegt.

**Dienstag, 4. Oktober 2022**

**Vukovar**

**Ausflug Nr. 12**

**€ 40,00**

**AP**

### **Vukovar und Osijek vormittags**

Lernen Sie heute die alte Barock- und Helden-Stadt Vukovar und ihre bewegte Vergangenheit näher kennen. Trotz ihrer langen kulturell sehr interessanten Vergangenheit ist Vukovar heute leider aufgrund ihres traurigen Schicksals während des Kroatienkriegs von 1991-1995 bekannt, in dem die Stadt weitgehend zerstört wurde. Während eines kurzen Rundgangs sehen Sie das Barockschloss der Grafen von und zu Eltz, aus dem 18. Jh., das Franziskaner Kloster sowie die Kirchen St. Philip und St. Jakob. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Osijek, eine Stadt mit architektonisch wunderschönen Gebäuden und offenen Plätzen, die sich in drei Teile aufteilt: Die Oberstadt, die Unterstadt sowie die Festung, auch Tvrđa genannt. In der Tvrđa finden sich die besterhaltensten Barockgebäude in ganz Kroatien. Im Jahre 1687 vertrieb die Armee der Habsburger die Osmanen und machte die Stadt zum militärischen Zentrum des historischen Ostslavoniens. Österreichische Ingenieure ließen die meisten Gebäude abreißen, das Stadtzentrum wurde verlagert und es entstand eine völlig neue Ansiedlung mit Kirchen, Klöstern sowie Baracken und Bastionen. Die meisten äußeren Befestigungen sind längst zerstört, doch das Herz der Tvrđa ist weitgehend erhalten geblieben. Im verkehrsfreien Zentrum befindet sich der heilige Dreifaltigkeitsplatz, der von herrlichen Barockgebäuden gesäumt wird. Genießen Sie etwas Freizeit, bevor Sie nach Vukovar zurückkehren.

**Hinweis:** Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. In Osijek sind die Straßen zum Teil mit Kopfstein gepflastert. Fußwege etwa 1 ½ Stunden. Ausflugsdauer etwa 4 Stunden.

**Mittwoch, 5. Oktober 2022**

**Budapest**

**Ausflug Nr. 13**

**€ 15,00**

### **Die große Markthalle und die prächtige Flaniermeile vormittags**

Budapest ist eine unvergleichliche Stadt, die viele eindrucksvolle Überraschungen bereithält. Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch das kulinarische Leben in Budapest. Die große Markthalle aus dem 19. Jh. ist eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Budapest. Schon die Architektur ist prachtvoll: Die Stahlkonstruktion ist aufgebaut wie ein Kirchenschiff, mit zwei Querschiffen und einem Langhaus, die bunten Dachziegel, die schon von Weitem zu erkennen sind. In dieser wunderschönen Halle herrscht ein ganz besonderes Flair, denn viele kleine Stände mit Köstlichkeiten reihen sich aneinander und es duftet herrlich nach würzigen Speisen, frischem Obst und reifem Gemüse. Die angebotenen Waren haben häufig eine bessere Qualität als im Supermarkt. In der höheren Etage gibt es ein reichhaltiges Angebot an Buffets, ungarischen Handwerksständen und Souvenirs.

Nach diesem Erlebnis führt Sie der Spaziergang durch die älteste Handelsstraße und heutige Flaniermeile der Stadt, die Váci utca. Hier gibt es neben Luxusgeschäften, Buchhandlungen, Cafés und Restaurants auch Antiquitäten-, Souvenir- und Folkloreläden. Und immer wieder gibt es wunderschöne Fassaden zu bestaunen: Das Barockgebäude des ehemaligen Palais Péterffy, die Fassade des Thonet Hauses im ungarischen Jugendstil, das klassizistische Gebäude des außergewöhnlichen Blumengeschäfts, die Philanthia. Der Bummel endet am Café Gerbeaud, eines der ältesten Cafés und eine Institution der ungarischen Hauptstadt Budapest.

**Hinweis:** Dauer des Spaziergangs etwa 2 Stunden.



#### **Ausflug Nr. 14**

**€ 38,00**

#### **Budapest – die vielen Gesichter einer Stadt nachmittags**

Budapest, heute eine Millionenmetropole, war neben Wien die größte Stadt der k. u. k. Monarchie. Walzer, Jugendstil und Operette - noch immer hat die Stadt etwas von dieser Stimmung. Der breite Strom der Donau zieht sich wie ein silberner Faden durch die Stadt und teilt das bergige „Buda“ und das flache „Pest“. Vom Liegeplatz des Schiffes geht es zunächst auf der Budaseite am Gellertberg entlang auf den Burgberg zum ehemaligen königlichen Schloss. Von dort haben Sie einen herrlichen Blick über die Donau und den Stadtteil Pest. Anschließend fahren Sie zum Dreifaltigkeitsplatz und besichtigen die Matthias-Kirche, sehen die Fischerbastei und unternehmen einen Spaziergang durch die reizvollen Gassen der malerischen Altstadt von Buda. Von dort fahren Sie hinüber auf die gegenüberliegende Seite nach Pest. Vorbei an der imposanten Stephanskirche aus dem 19. Jh. und durch die breiten Prachtstraßen fahren Sie zum Heldenplatz, der mit monumentalen Bauten im Jahre 1896 zur ungarischen Tausendjahrfeier errichtet wurde. Am neugotischen Parlamentsgebäude vorbei, einem der Wahrzeichen der Stadt, fahren Sie schließlich zum Schiff zurück.

**Hinweis:** Dauer des Ausflugs etwa 3 ½ Stunden. Es sind kurze Fußwege zurückzulegen, auf dem Burgberg Rundgang über Kopfsteinpflaster. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann sich ändern. Die Kettenbrücke ist wegen Renovierungsarbeiten gesperrt.

**Ausflug Nr. 15****€ 35,00****AP****Die kleine Hauptstadt Bratislava  
nachmittags**

Die alte Grenzstadt Bratislava, das ehemalige Pressburg oder ungarisch Poszony, ist mit ca. 500.000 Einwohnern die größte Stadt der Slowakei und die Hauptstadt der Republik. Die Stadt liegt nordwestlich des Dreiländerecks, wo die Grenzen der Slowakei, Ungarns und Österreichs zusammentreffen. Lernen Sie heute die Hauptstadt der jungen Slowakischen Republik kennen. Mit einem Touristenbähnchen geht es zunächst vom Schiffs- und Liegeplatz hoch auf die Burg Bratislava. Bei guter Sicht bietet sich Ihnen ein überwältigender Blick auf die Stadt und das Donautal. Während Ihres Aufenthaltes auf dem wunderschönen Burgareal wird Ihnen auch das Schloss von außen erklärt. Nach einem kurzen Stopp in dem einzigartigen Barockgarten, der noch zu den Zeiten von Maria Theresia angelegt wurde, fährt Sie das Bähnchen entlang der alten Stadtmauer und der Königs-kathedrale St. Martin's Dom.

Ab dem berühmten Michaelertor beginnt ein gemütlicher Spaziergang durch die hübsche Altstadt, welche sich den gotisch-barocken Stil weitgehend bewahrt hat. Sie sehen den dreischiffigen Martinsdom, der lange Zeit Krönungsort der ungarischen Könige war und eines der schönsten gotischen Bauwerke der Slowakei ist, die barocke Jesuitenkirche am Alten Rathaus, den Primatialplatz und viele gemütliche Plätze, romantische Gassen und traditionelle Innenhöfe. Die Besichtigung endet vor dem Slowakischen Nationaltheater, nur wenige Schritte bis zur Anlegestelle Ihres Schiffes. Es bleibt Ihnen noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

**Hinweis:** Kombinierte Stadtrundfahrt mit einem Touristenbähnchen und Rundgang von etwa 1 ½ Stunden, insgesamt etwa 3 Stunden. Gäste, die den Rundgang nicht mitmachen möchten, können mit dem Bähnchen nach dem Besuch auf dem Schlossberg zurück zum Anleger fahren.

**Achtung:** Dieser Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 16.

**Ausflug Nr. 16****€ 35,00****Bratislava & Konditorei im Café Messerschmidt  
nachmittags**

Dieser Ausflug beginnt mit einem gemütlichen Spaziergang durch die hübsche historische Altstadt, vorbei an allen Highlights, die Sie gesehen haben sollten: Das elegante Nationaltheater, die Slowakische Philharmonie, der Primatialpalast, die bezaubernde Michaelergasse mit dem einzig erhaltenden Michaelertor, der Hauptplatz mit dem Mittelalterlichen Rathaus und dem Maximilianbrunnen. In der Altstadt befindet sich das eigentliche Ziel, das traditionelle Kaffeehaus Café Messerschmidt, nach dem bekannten Bildhauer des 18. Jh. benannt. Franz Messerschmidt war in Bratislava tätig und wurde weltweit durch seine kuriosen Werke bekannt: Charakterköpfe in Alabaster, die aller Arten von Zuständen bis hin zu Grimassen darstellen. Einige Büsten sind im Café zu sehen, und ein kleines Museum ist im Café integriert. In einer Vitrine präsentiert die hauseigene Konditorei ihre große Auswahl an frischen Torten und Kuchen. Zum Kaffee können Sie zwischen einer „sahnigen Kremes“ und einem „Kastanientunnel“ wählen.

**Hinweis:** Dauer insgesamt etwa 2 Stunden.

**Achtung:** Dieser Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 15.

**Freitag, 7. Oktober 2022**

**Krems – Melk**

**Ausflug Nr. 17**

**€ 52,00**

**Barockes Dürnstein und das barocke Stift Melk**

**vormittags** (ab Krems / bis Melk)

Mit dem Bus fahren wir von der kleinen Stadt Krems nach Dürnstein, eines der kleinsten aber auch wohl das bekannteste Städtchen im Herzen der Wachau. In der Ruine oberhalb der Stadt wurde einst Richard Löwenherz gefangen gehalten. Die schöne Lage, reiche Kulturschätze und eine interessante Geschichte zeichnen die kleine Stadt aus. Die engen Gassen der Altstadt, das Stift und die Ruine oberhalb Dürnsteins, wo Richard Löwenherz einst gefangen gehalten wurde, sind immer einen Besuch wert. Bei einem gemütlichen Spaziergang lernen Sie die wichtigsten Gebäude Dürnsteins kennen. Die Kirche mit ihrem hübschen Barockturm und das Augustinerstift sind zu einer harmonischen Einheit verschmolzen, ein Glanzstück ist das äußere Prunkportal an der Südseite des Stiftes. Anschließend fahren Sie mit dem Bus durch die romantische Region der Wachau, deren Kulturlandschaft zum Weltkulturerbe der UNESCO erhoben wurde, hinauf zum imposanten Benediktiner Stift Melk, das auf einem Felsen oberhalb der Stadt thront. Bei der anschließenden Besichtigung sehen Sie u.a. die Stiftskirche, den reich mit Deckenfresken und anderen Verzierungen ausgestatteten Marmorsaal sowie die weltberühmte Bibliothek mit ihren über 80.000 wertvollen Bänden und 2.000 Handschriften. Allein der Raum mit seinem überwältigenden Deckengemälde und den mit kostbaren Einlegearbeiten geschmückten Regalen ist schon ein Kunstwerk. Von der Terrasse aus bietet sich Ihnen bei klarem Wetter ein phantastischer Blick auf das Donautal, bevor es im Bus zurück zum Schiffsanleger geht.

**Hinweis:** Der Rundgang in Dürnstein führt über grobes Kopfsteinpflaster, keine Innenbesichtigungen. Stift Melk: Weg vom Busparkplatz zum Eingang Stift etwa 500m. Die Führung im Stift dauert etwa eine gute Stunde. Wer möchte, kann individuell vom Stift den Berg hinab gehen. Der Weg dauert etwa 15 Minuten. Dauer insgesamt etwa 4 Stunden.

**Samstag, 8. Oktober 2022**

**Passau**

**Ausschiffung**

Nähere Information zur Ausschiffung erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.